

Story Idea

Krefeld, im Januar 2021

Zeitlos schön:

Traditionelles Kunsthandwerk der Northwest Territories

Die Northwest Territories sind mit magischen Nordlichtern und einer grenzenlosen Wildnis voller majestätischer Tiere gesegnet. Im Sommer geht die Sonne nicht unter und hinter jeder Ecke lauert ein Abenteuer. Kein Wunder, dass es den Künstlern des Nordens nicht an Inspirationen mangelt. In jeder Gemeinde der Northwest Territories gibt es Kunstschaffende, denen es wichtig ist, dass ihre Arbeiten selbst Erlebtes widerspiegeln, dass sie sich auf die Lehren ihrer Mentoren und Ältesten stützen und dabei gleichzeitig neue Künstler zur Nachahmung inspirieren. Techniken zum Gerben von Elchfellen oder zum Herstellen von Trommeln werden im Norden seit jeher angewandt, während andere Kunstformen, wie beispielsweise die Perlenstickerei, aus anderen Regionen übernommen wurden, um der traditionellen Kleidung mit ganz eigener Bedeutung Eleganz und Charakter zu verleihen. Das von der Natur beeinflusste und aus Naturmaterialien hergestellte zeitlose und hochwertige traditionelle Kunsthandwerk der Northwest Territories begeistert auf ganzer Linie:

Körbe aus Birkenrinde

Die glatten und doch robusten Birkenrindenkörbe sind ein wahres Wunderwerk. Sie sind wasserfest, biegsam, verrotten nicht und werden in der Regel mit zarten Blumenmustern verziert, die aus sorgfältig getrimmten Elchhaargebinden oder liebevoll arrangierten Stachelschweinkielen gefertigt sind. Die Birkenrinde wird im Frühjahr oder Frühsommer fachmännisch in Streifen geschnitten, um ihre natürlichen Öle zu erhalten, und dann an einem kühlen Ort gelagert, damit sie nicht austrocknet, bis ein Künstler sie in Form bringt.

Wo erhältlich?

Eine große Auswahl an Birkenrindenkörben, Obstschalen und Mini-Kanus sind im [Acho Dene Native Crafts Store](#) in Fort Liard erhältlich. Aber auch viele andere Souvenir- und Kunsthandwerksläden in den gesamten Northwest Territories verkaufen entsprechende Produkte, die von lokalen Künstlern hergestellt wurden.

Mokassins, Mukluks und Fausthandschuhe

Es gibt nichts Wärmeres und Bequemerer als Kleidung aus dem Norden. Außerdem ist der Geruch unschlagbar: Selbst wenn man ein Paar Mokassins jahrelang besitzt, behalten die gegerbten Karibu- oder Elchfelle ihren charakteristischen und nostalgischen, rauchigen Geruch.

Im Zuhause des Nordens sind Mokassins das bevorzugte Schuhwerk – ihre Gemütlichkeit und ihr Stil sind einfach unschlagbar! Mit Biberpelz gefüttert und mit schönen Perlen verziert, geben ihren Trägern die Möglichkeit, ein modisches Statement abzugeben. Seit einigen Jahren sind die Künstler der Northwest Territories auch offen für individuelle Designs – so können ihre Mokassins neben traditionellen Blumen- und Vogelmotiven nun beispielsweise auch mit den Logos von Eishockeymannschaften oder Star Wars Figuren verziert werden. In punkto Winterkleidung sind Mukluks aus Elchfell unschlagbar – sie halten die Zehen auch an den kältesten Tagen warm. Und Fäustlinge aus Biberpelz schützen die Finger vor den kältesten Winterwinden des Nordens.

Wo erhältlich?

Boutiquen wie der [Yellowknives Dene Artisan Shop](#) in Dettah oder der [Tlicho Online Store](#) aus Behchoko verkaufen Mokassins, Mukluks, Fausthandschuhe und viele andere Accessoires aus perlenbesetztem Elchfell, wie z.B. Kreditkartenhalter. [Aurora Heat](#), ein Familienunternehmen mit Sitz in Fort Smith, hat Biberfellwärmer im Angebot, die man in die Fäustlinge oder Stiefel stecken kann, um einen sofortigen Schutz gegen die Kälte zu erhalten.

Mother Hubbard Parkas

Wer im Winter in der Western Arctic unterwegs ist, dem wird allorts ein ganz besonderer Parka-Stil auffallen: Der so genannte Mother Hubbard Parka, eine ikonische Mode der Inuvialuit.

Die zweilagige Winterjacke besteht aus einer bunt gemusterten Außenschicht aus Baumwolle, deren wärmende Kapuze mit einem Ring aus Vielfraß- oder Wolfsfell umrandet ist. Zur weiteren Isolation gibt es noch eine warme Unterschicht aus Wolle.

Wo erhältlich?

Die Näherinnen in den Gemeinden der Western Arctic nehmen Maß und fertigen die Parkas nach den Wünschen ihrer Kunden an.

Stachelschweinkiele

Die Präparation von Stachelschweinkielen ist ein zeitaufwändiges Unterfangen. Aber sie ist jede Mühe wert! Man betrachte nur die faszinierenden Muster, wenn die Kiele in dekorative Bänder eingewebt werden, oder die einzigartigen Strukturen, mit denen sie einen Birkenrindenkorb verzieren. Bevor man mit ihnen arbeiten kann, müssen sie immer wieder gewaschen und getrocknet werden. Dadurch werden alle öligen Stoffe entfernt, die ihnen mit der Zeit einen Gelbstich verpassen würden. Bevor es im Norden künstliche Farbstoffe gab, verwendeten die indigenen Künstler Beeren, Pflanzen und Blumen, um den Stachelschweinkielen ihre leuchtenden Farben zu verleihen.

Wo erhältlich?

Allorts zieren Stachelschweinkiele Birkenrindenkörbe, Mokassins und Elchlederwesten sowie originelle Halsketten und Ohringe.

Ohringe, Halsketten, Ringe & anderer Schmuck

Auch bei der Betrachtung indigener Schmuckstücke sieht man schnell, dass die Künstler der Northwest Territories mit ihren Entwürfen schier unmögliches schaffen. Durch die Verwendung von Knochen (Karibu, Elch, Moschusochse, Fisch und sogar Wal) und einheimischen Edelsteinen, Fischschuppen, Stachelschweinkielen oder Perlen, die auf gegerbtem Elchfell befestigt werden,

schlagen die indigenen Designer Wellen in der nationalen und internationalen Modewelt. Man denke nur an Tania Larsson! Ihr Gwich'in Schmuck, der aus Materialien vom Land ihrer Vorfahren hergestellt wird, ziert die Seiten der großen Modemagazine, ist auf Laufstegen in Modemetropolen wie New York zu sehen und hat die Modewelt im Sturm erobert.

Wo erhältlich?

Ohringe, Ringe, Halsketten und vieles mehr findet man auf Pop-up-Märkten, bei Weihnachtsverkäufen, in Kunst- und Modeboutiquen und in Souvenirläden in den meisten Gemeinden der Northwest Territories. Viele Künstler verkaufen ihre Kreationen auch über das Internet.

Elchhaar-Tufting

Tufting ist eine Technik zur Herstellung dreidimensionaler textiler Flächen. In den Northwest Territories ist insbesondere das Elchhaar-Tufting eine alte Tradition. Es erfordert Konzentration, Geduld und Liebe zum Detail. Um eine entsprechende Arbeit herzustellen, zupfen die Künstler zunächst steife Haare aus dem Elchfell und sortieren diese dann nach Größe und Länge. Die Haare werden gewaschen, gefärbt und gebündelt, bevor sie auf eine Unterlage aus gegerbtem Elchleder – oder auf ein Stück Stoff oder Birkenrinde – aufgefädelt werden. Diese Bündel werden schließlich in die gewünschte Form geschnitten und zu schönen Blumenmustern zusammengefügt.

Wo erhältlich?

Gerahmtes Elchleder-Tufting kann online über den [Acho Dene Native Crafts Store](#) bestellt oder in einem der vielen Kunstgeschäfte in den Northwest Territories erworben werden.

Schnitzereien und Skulpturen

Ob Knochen oder Kalkstein, die Profi-Schnitzer der Northwest Territories verwenden eine Vielzahl von Materialien, um ihre Geschichten zu erzählen oder ein Gefühl auszudrücken. Diese Künstler können aus einem Elchgeweih oder einem Moschusochsenhorn eine ganze Jagdszene gestalten oder aus einem in eine Felswand gemeißelten Gesicht eine nuancierte Emotion herauskitzeln. Oft liegt die Kunst des Schnitzens in der Familie, wobei Großeltern, Onkel und Eltern die jüngeren Generationen anleiten und ihnen von klein auf den Umgang mit Feile und Meißel beibringen. Aus diesem Grunde sieht man in den Museen und Kunstgalerien der Northwest Territories an den Exponaten auch immer wieder dieselben Nachnamen – Nasogaluak, Cardinal, Taylor, Hudson.

Wo erhältlich?

Am Stadtrand von Yellowknife sollte man im [Frozen Rock Studio](#) vorbeischaun, um den örtlichen Schnitzern bei der Arbeit zuzusehen. In der Innenstadt wartet die Kunstgenossenschaft [Northern Images](#) mit Schnitzereien und Drucken aus dem gesamten Norden auf. Auch in der [Gallery of the Midnight Sun](#) in Yellowknifes Old Town gibt es eine großartige Auswahl an Schnitzereien und Skulpturen.

Trommeln der Dene und Inuvialuit

Der Trommeltanz ist ein wichtiger Bestandteil der meisten indigenen Zeremonien und Feste in den Northwest Territories. Je nach Ort, kann eine traditionelle Trommel in Größe, Form und Klang variieren. Die Standardtrommel der Dene besteht aus getrocknetem Karibu-Fell, das auf einen

Rahmen aus Birkenholz gespannt ist. Auf der Vorderseite der Trommel liegen Sehnenstreifen (in der Region „Babiche“ genannt), die ihr beim Anschlagen einen unscharfen Klang verleihen. Die deutlich größere Trommel der Inuvialuit hat einen Griff für den Trommler, der somit einen viel tieferen Laut erzeugen kann.

Wo erhältlich?

Inuvialuit-Trommeln sind im [Inuvialuit Regional Craft Shop](#) in Inuvik erhältlich.

Weitere Informationen über die Northwest Territories gibt es unter www.spectacularnwt.de.

Pressekontakt :

Tourism NWT c/o Denkzauber GmbH

Michaela Arnold

Web: www.spectacularnwt.de

Tel.: + 49 2151 51 24 669

Fax.: + 49 2151 51 24 668

E-mail: michaela@denkzauber.de

Über Denkzauber:

Die Kommunikations- und Marketing-Agentur Denkzauber GmbH hat sich auf Kunden in der Tourismus-Industrie spezialisiert. Denkzauber bietet Marketing & Sales Services, Werbung, Social Media, Corporate Publishing, Mailhouse & Fulfillment Lösungen sowie PR-Dienstleistungen an.